

## Statement

### Warum gibt es 2022 keine kostenlosen Busse und Straßenbahnen bei der Kulturnacht?

#### Glückliche Umstände durch eine gute Partnerschaft

Durch unsere langjährige Kooperationspartnerschaft mit der DING (Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH) konnten Besucherinnen und Besucher der Kulturnacht am zeitgleich stattfindenden **Aktionstag ohne Auto - mobil** viele Jahre lang an diesem Tag kostenlos den Nahverkehr nutzen. Der Aktionstag Ohne Auto - mobil wurde 2019 seitens DING auf Mai vorverlegt.

#### Ulms Baustellen und ein mutiger Gemeinderatsbeschluss

Von 2019 bis 2021 ermöglichte der Gemeinderat der Stadt Ulm an allen Samstagen eine unentgeltliche Nutzung von Bussen und Straßenbahnen für alle. Davon profitierte neben dem Handel auch die Kulturnacht. In Zeiten knapper Kassen und weil die Baustellensituation sich in der Innenstadt inzwischen verbessert hat, wurde dieses Angebot für 2022 nicht mehr verlängert.

#### Kombiticket für die Kulturnacht 2022?

Die Kulturnacht Ulm/Neu-Ulm ist eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts und finanziert sich ohne städtischen Zuschüsse selbst. Auch wenn die Durchführung der Kulturnacht finanziell auf solidem Boden steht: aktuell sind die finanziellen Spielräume für die Umsetzung größerer Neuerungen nach zwei Pandemie Jahren mit weniger Publikum gering.

Das Orgateam und der Kulturnacht-Beirat haben sich Gedanken um eine eigene Lösung für die kostenlose Nutzung des ÖPNV gemacht. Dabei gingen die Überlegungen von der Einrichtung eines Shuttlebusses wie in den Anfangsjahren bis hin zu der Erwägung ein Kombiticket anzubieten.

Gegen einen Shuttlebus sprach, dass Kosten und Orga-Aufwand dafür hoch sind. Zudem könnte das gesamte Kulturnachtgebiet damit nur schlecht abgedeckt werden.

Eine Kombiticket-Lösung hätte in diesem Jahr nicht ohne eine Erhöhung der Eintrittspreise um ca. 4 € umgesetzt werden können. Zum Vergleich: der Kauf eines Tagesticket Single kostet 4,50 € (Gruppe 8,30 €). Der Kulturnacht-Beirat hat sich in Zeiten von enormen Preissteigerungen und weil wir vielen Menschen - auch mit kleinem Geldbeutel - eine Teilhabe an der Kulturnacht ermöglichen wollen gegen die Erhöhung der Eintrittspreise und somit gegen die Einführung eines Kombitickets für 2022 ausgesprochen.

#### Entwicklung einer Lösung

Die Einführung eines Kombitickets für eine Kulturnacht mit über 120 Einzelveranstaltungen ist eine finanzielle und technisch komplexe Herausforderung. Wir verfolgen das Thema aber weiter und tüfteln bereits seit einiger Zeit an einem praktikablen Konzept. Dazu müssen unter anderem auch noch Daten erhoben werden. Wir hoffen für die nächste Kulturnacht die finanziellen und technischen Voraussetzungen schaffen zu können, um dann allen Besucherinnen und Besuchern ein passgenaues und ausgereiftes Konzept anbieten zu können, von dem vielleicht auch andere Kultureinrichtungen und Veranstaltungen profitieren können.

Christian M. Pfeifer

Geschäftsführer Kulturnacht Ulm/Neu-Ulm GbR